LD 5000 Gasmotorenoel SAE 40

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator
Handelsname/Bezeichnung:

LD 5000 Gasmotorenoel SAE 40

Artikel-Nr.:
17905

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
Verwendung des Stoffs/Gemischs:
Schmiermittel

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

Kompressol-Oel Verkaufs GmbH
Merheimer Straße 121
50733 Köln
Telefon: +49 221 76 80 79 - 0
E-Mail: info@kompressol.de
Webseite: www.kompressol.de

1.4. Notrufnummer
Nofallinformationsdienst: +49 221 76 80 79 - 0 (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

2.2. Kennzeichnungselemente
Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Signalwort: Gefahr
Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:
Phenol, 2(oder 4)-C20-24-Alkylderivate, Reaktionsprodukte mit Kohlendioxid, Destillatrückstände aus der Herstellung von Phenol-(Tetrapropenyl-)Derivaten und Phenol-(Tetrapropenyl-)Derivaten, Calciumsalze
Gefahrenhinweise: keine

Ergänzende Gefahrenmerkmale	
EUH208	Enthält Phenol, 2(oder 4)-C20-24-Alkylderivate, Reaktionsprodukte mit Kohlendioxid, Destillatrückstände aus der Herstellung von Phenol-(Tetrapropenyl-)Derivaten und Phenol-(Tetrapropenyl-)Derivaten, Calciumsalze. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH380	Kann beim Menschen endokrine Störungen verursachen.
EUH430	Kann endokrine Störungen in der Umwelt verursachen.

Sicherheitshinweise Prävention	
P201	Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P202	Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
P263	Berührung während Schwangerschaft und Stillzeit vermeiden.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz/ tragen.

Sicherheitshinweise Entsorgung	
P501	Inhalt/Behälter einer geeigneten Recycling- oder Entsorgungseinrichtung zuführen.

LD 5000 Gasmotorenoel SAE 40

2.3. Sonstige Gefahren
Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische
Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 68855-45-8 EG-Nr.: 701-249-4 REACH-Nr.: 01-2119524018-47	**Phenol, Paraalkylierungsprodukte mit verzweigten C10-15-Olefinen (C12-reich), abgeleitet von der Propen-Oligomerisierung, Calciumsalzen, geschwefelt, einschließlich Destillaten (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, lösungsmittelraffiniert, lösungsmittelentparaffiniert oder katalytisch entparaffiniert, leicht oder schwer paraffinisch. C15-C50** Aquatic Chronic 4 (H413) **Schätzwert akuter Toxizität** ATE (Oral) > 5.000 mg/kg ATE (Dermal) > 2.000 mg/kg	1 – < 3 Gew-%
CAS-Nr.: 125643-61-0 EG-Nr.: 406-040-9 Index-Nr.: 607-530-00-7 REACH-Nr.: 01-0000015551-76	**Reaktionsmasse aus Isomeren von C7-9-Alkyl-3-(3,5- di-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat** Aquatic Chronic 4 (H413) **Schätzwert akuter Toxizität** ATE (Oral) > 2.000 mg/kg ATE (Dermal) > 2.000 mg/kg	1 – < 3 Gew-%
	Phenol, 2(oder 4)-C20-24-Alkylderivate, Reaktionsprodukte mit Kohlendioxid, Destillatrückstände aus der Herstellung von Phenol-(Tetrapropenyl-)Derivaten und Phenol-(Tetrapropenyl-)Derivaten, Calciumsalze Aquatic Chronic 3 (H412), Skin Irrit. 2 (H315), Skin Sens. 1 (H317) Achtung **Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL)** Skin Irrit. 2; H315: 9,83% ≤ C < 100% **Schätzwert akuter Toxizität** ATE (Oral) 2.100 mg/kg ATE (Dermal) 15.000 mg/kg	0,5 – < 1 Gew-%
CAS-Nr.: 121158-58-5 EG-Nr.: 310-154-3 Index-Nr.: 604-092-00-9 REACH-Nr.: 01-2119513207-49	**Phenol, dodecyl-, verzweigt** *REACH-Kandidatenlistenstoff!* Aquatic Acute 1 (H400), Aquatic Chronic 1 (H410), ED ENV 1 (EUH430), ED HH 1 (EUH380), Eye Dam. 1 (H318), Repr. 1B (H360F), Skin Corr. 1C (H314) Gefahr EUH380-EUH430 M-Faktor (akut): 10 M-Faktor (chronisch): 10 **Schätzwert akuter Toxizität** ATE (Oral) 2.100 – 2.200 mg/kg ATE (Dermal) 15.000 mg/kg	0,1 – < 0,2 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
Allgemeine Angaben:
Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

Nach Einatmen:
Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden Arzt konsultieren.

Bei Hautkontakt:
Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Augenkontakt:
Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Bei Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:
Mund ausspülen. 1 Glas Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
Bisher keine Symptome bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
Symptomatische Behandlung. Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel
Geeignete Löschmittel:
Wassersprühstrahl, alkoholbeständiger Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid (CO2)
Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

Ungeeignete Löschmittel:
Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
Beim Erhitzen oder im Brandfall Bildung giftiger Gase möglich.
Die Bildung brennbarer Dämpfe ist möglich, bei Temperaturen über: Flammpunkt Brennbar

Gefährliche Verbrennungsprodukte:
Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO2), Stickoxide (NOx)
Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Schutzkleidung.

5.4. Zusätzliche Hinweise
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal
Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:
Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt. Personen in Sicherheit bringen. Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

Schutzausrüstung:
Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Notfallpläne:
Personen in Sicherheit bringen.

6.1.2. Einsatzkräfte
Persönliche Schutzausrüstung:
Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.2. Umweltschutzmaßnahmen
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

LD 5000 Gasmotorenoel SAE 40

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung:
Geeignetes Material zum Aufnehmen: Sand, Kieselgur, Universalbinder, Chemiebinder, säurehaltig
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Für Reinigung:
Von der Wasseroberfläche entfernen (z.B. abskimmen, absaugen). Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Sonstige Angaben:
Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

6.5. Zusätzliche Hinweise

Verschüttete Mengen sofort beseitigen. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:
Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen. Verschüttete Mengen sofort beseitigen. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

Brandschutzmaßnahmen:
Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Umweltschutzmaßnahmen:
Siehe Abschnitt 8.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:
Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:
Geeignetes Material für Behälter/Anlagen: Fußböden sollten undurchlässig, flüssigkeitsresistent und leicht zu reinigen sein. Schächte und Kanäle sind gegen das Eindringen des Produktes zu schützen. Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

Lagerklasse (TRGS 510, Deutschland): 10 – Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:
Kühl und trocken lagern. Vor Hitze schützen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlung:
Technisches Merkblatt beachten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Keine Daten verfügbar

8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg ③ Expositionsdauer
Reaktionsmasse aus Isomeren von C7-9-Alkyl-3-(3,5- di-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat CAS-Nr.: 125643-61-0 EG-Nr.: 406-040-9	6,6 mg/m³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte ③ 8 h
Reaktionsmasse aus Isomeren von C7-9-Alkyl-3-(3,5- di-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat CAS-Nr.: 125643-61-0 EG-Nr.: 406-040-9	3 mg/m³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte ③ 8 h
Reaktionsmasse aus Isomeren von C7-9-Alkyl-3-(3,5- di-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat CAS-Nr.: 125643-61-0 EG-Nr.: 406-040-9	1,62 mg/m³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte ③ 8 h
Reaktionsmasse aus Isomeren von C7-9-Alkyl-3-(3,5- di-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat CAS-Nr.: 125643-61-0 EG-Nr.: 406-040-9	0,74 mg/m³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte ③ 8 h
Reaktionsmasse aus Isomeren von C7-9-Alkyl-3-(3,5- di-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat CAS-Nr.: 125643-61-0 EG-Nr.: 406-040-9	1,67 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – dermal, systemische Effekte ③ 8 h
Reaktionsmasse aus Isomeren von C7-9-Alkyl-3-(3,5- di-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat CAS-Nr.: 125643-61-0 EG-Nr.: 406-040-9	8,6 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – dermal, systemische Effekte ③ 8 h
Reaktionsmasse aus Isomeren von C7-9-Alkyl-3-(3,5- di-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat CAS-Nr.: 125643-61-0 EG-Nr.: 406-040-9	0,22 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – dermal, systemische Effekte ③ 8 h
Reaktionsmasse aus Isomeren von C7-9-Alkyl-3-(3,5- di-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat CAS-Nr.: 125643-61-0 EG-Nr.: 406-040-9	0,83 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – dermal, systemische Effekte ③ 8 h
Reaktionsmasse aus Isomeren von C7-9-Alkyl-3-(3,5- di-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat CAS-Nr.: 125643-61-0 EG-Nr.: 406-040-9	4,3 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – dermal, systemische Effekte ③ 8 h

LD 5000 Gasmotorenoel SAE 40

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg ③ Expositionsdauer
Reaktionsmasse aus Isomeren von C7-9-Alkyl-3-(3,5- di-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat CAS-Nr.: 125643-61-0 EG-Nr.: 406-040-9	20 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut – dermal, systemische Wirkungen ③ 0,25 h
Reaktionsmasse aus Isomeren von C7-9-Alkyl-3-(3,5- di-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat CAS-Nr.: 125643-61-0 EG-Nr.: 406-040-9	0,006 mg/cm²	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, lokale Effekte ③ 8 h
Reaktionsmasse aus Isomeren von C7-9-Alkyl-3-(3,5- di-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat CAS-Nr.: 125643-61-0 EG-Nr.: 406-040-9	1 mg/cm²	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - dermal, lokale Effekte ③ 0,25 h
Reaktionsmasse aus Isomeren von C7-9-Alkyl-3-(3,5- di-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat CAS-Nr.: 125643-61-0 EG-Nr.: 406-040-9	0,93 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – oral, systemische Effekte ③ 8 h
Reaktionsmasse aus Isomeren von C7-9-Alkyl-3-(3,5- di-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat CAS-Nr.: 125643-61-0 EG-Nr.: 406-040-9	0,43 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – oral, systemische Effekte ③ 8 h
Phenol, dodecyl-, verzweigt CAS-Nr.: 121158-58-5 EG-Nr.: 310-154-3	0,79 mg/m³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte ③ 8 h
Phenol, dodecyl-, verzweigt CAS-Nr.: 121158-58-5 EG-Nr.: 310-154-3	44,18 mg/m³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, systemische Effekte ③ 0,25 h
Phenol, dodecyl-, verzweigt CAS-Nr.: 121158-58-5 EG-Nr.: 310-154-3	13,26 mg/m³	① DNEL Verbraucher ② Akut - Inhalation, systemische Effekte ③ 0,25 h
Phenol, dodecyl-, verzweigt CAS-Nr.: 121158-58-5 EG-Nr.: 310-154-3	0,25 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – dermal, systemische Effekte ③ 8 h
Phenol, dodecyl-, verzweigt CAS-Nr.: 121158-58-5 EG-Nr.: 310-154-3	0,075 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – dermal, systemische Effekte ③ 8 h
Phenol, dodecyl-, verzweigt CAS-Nr.: 121158-58-5 EG-Nr.: 310-154-3	166 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut – dermal, systemische Wirkungen ③ 0,25 h
Phenol, dodecyl-, verzweigt CAS-Nr.: 121158-58-5 EG-Nr.: 310-154-3	50 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Akut – dermal, systemische Wirkungen ③ 0,25 h
Phenol, dodecyl-, verzweigt CAS-Nr.: 121158-58-5 EG-Nr.: 310-154-3	0,075 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – oral, systemische Effekte ③ 8 h

LD 5000 Gasmotorenoel SAE 40

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg ③ Expositionsdauer
Phenol, dodecyl-, verzweigt CAS-Nr.: 121158-58-5 EG-Nr.: 310-154-3	1,26 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Akut – oral, systemische Wirkungen ③ 0,25 h

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Reaktionsmasse aus Isomeren von C7-9-Alkyl-3-(3,5- di-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat CAS-Nr.: 125643-61-0 EG-Nr.: 406-040-9	0,018 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Reaktionsmasse aus Isomeren von C7-9-Alkyl-3-(3,5- di-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat CAS-Nr.: 125643-61-0 EG-Nr.: 406-040-9	0,004 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Reaktionsmasse aus Isomeren von C7-9-Alkyl-3-(3,5- di-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat CAS-Nr.: 125643-61-0 EG-Nr.: 406-040-9	0,002 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Reaktionsmasse aus Isomeren von C7-9-Alkyl-3-(3,5- di-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat CAS-Nr.: 125643-61-0 EG-Nr.: 406-040-9	0 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Reaktionsmasse aus Isomeren von C7-9-Alkyl-3-(3,5- di-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat CAS-Nr.: 125643-61-0 EG-Nr.: 406-040-9	100 mg/L	① PNEC Kläranlage
Reaktionsmasse aus Isomeren von C7-9-Alkyl-3-(3,5- di-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat CAS-Nr.: 125643-61-0 EG-Nr.: 406-040-9	10 mg/L	① PNEC Kläranlage
Reaktionsmasse aus Isomeren von C7-9-Alkyl-3-(3,5- di-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat CAS-Nr.: 125643-61-0 EG-Nr.: 406-040-9	2 mg/kg sediment dw	① PNEC Sediment, Süßwasser
Reaktionsmasse aus Isomeren von C7-9-Alkyl-3-(3,5- di-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat CAS-Nr.: 125643-61-0 EG-Nr.: 406-040-9	0,37 mg/kg sediment dw	① PNEC Sediment, Süßwasser
Reaktionsmasse aus Isomeren von C7-9-Alkyl-3-(3,5- di-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat CAS-Nr.: 125643-61-0 EG-Nr.: 406-040-9	233 mg/kg sediment dw	① PNEC Sediment, Süßwasser
Reaktionsmasse aus Isomeren von C7-9-Alkyl-3-(3,5- di-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat CAS-Nr.: 125643-61-0 EG-Nr.: 406-040-9	0,2 mg/kg sediment dw	① PNEC Sediment, Meerwasser

LD 5000 Gasmotorenoel SAE 40

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Reaktionsmasse aus Isomeren von C7-9-Alkyl-3-(3,5- di-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat CAS-Nr.: 125643-61-0 EG-Nr.: 406-040-9	0,037 mg/kg sediment dw	① PNEC Sediment, Meerwasser
Reaktionsmasse aus Isomeren von C7-9-Alkyl-3-(3,5- di-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat CAS-Nr.: 125643-61-0 EG-Nr.: 406-040-9	23,3 mg/kg sediment dw	① PNEC Sediment, Meerwasser
Reaktionsmasse aus Isomeren von C7-9-Alkyl-3-(3,5- di-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat CAS-Nr.: 125643-61-0 EG-Nr.: 406-040-9	10 mg/kg soil dw	① PNEC Boden
Reaktionsmasse aus Isomeren von C7-9-Alkyl-3-(3,5- di-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat CAS-Nr.: 125643-61-0 EG-Nr.: 406-040-9	0,632 mg/kg soil dw	① PNEC Boden
Reaktionsmasse aus Isomeren von C7-9-Alkyl-3-(3,5- di-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat CAS-Nr.: 125643-61-0 EG-Nr.: 406-040-9	189 mg/kg soil dw	① PNEC Boden
Reaktionsmasse aus Isomeren von C7-9-Alkyl-3-(3,5- di-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat CAS-Nr.: 125643-61-0 EG-Nr.: 406-040-9	41,33 mg/kg	① PNEC Sekundärvergiftung
Reaktionsmasse aus Isomeren von C7-9-Alkyl-3-(3,5- di-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat CAS-Nr.: 125643-61-0 EG-Nr.: 406-040-9	0,033 mg/kg	① PNEC Sekundärvergiftung
Phenol, dodecyl-, verzweigt CAS-Nr.: 121158-58-5 EG-Nr.: 310-154-3	0,074 µg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Phenol, dodecyl-, verzweigt CAS-Nr.: 121158-58-5 EG-Nr.: 310-154-3	0,007 µg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Phenol, dodecyl-, verzweigt CAS-Nr.: 121158-58-5 EG-Nr.: 310-154-3	100 mg/L	① PNEC Kläranlage
Phenol, dodecyl-, verzweigt CAS-Nr.: 121158-58-5 EG-Nr.: 310-154-3	0,226 mg/kg sediment dw	① PNEC Sediment, Süßwasser
Phenol, dodecyl-, verzweigt CAS-Nr.: 121158-58-5 EG-Nr.: 310-154-3	0,027 mg/kg sediment dw	① PNEC Sediment, Meerwasser
Phenol, dodecyl-, verzweigt CAS-Nr.: 121158-58-5 EG-Nr.: 310-154-3	0,118 mg/kg soil dw	① PNEC Boden
Phenol, dodecyl-, verzweigt CAS-Nr.: 121158-58-5 EG-Nr.: 310-154-3	4 mg/kg	① PNEC Sekundärvergiftung

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Siehe Abschnitt 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz:
Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

Hautschutz:
Handschutz
Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374

Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen.

Geeigneter Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Durchbruchszeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

Atemschutz:
Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: Flüssig
Form: Flüssig
Farbe: klar
Geruch: charakteristisch
Entzündbarkeit: Ja

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter	Wert	bei °C	① Methode ② Bemerkung
pH-Wert	*Keine Daten verfügbar*		
Schmelzpunkt	-30 °C		
Gefrierpunkt	*Keine Daten verfügbar*		
Siedebeginn und Siedebereich	*Keine Daten verfügbar*		
Flammpunkt	276 °C		
Verdampfungsgeschwindigkeit	*Keine Daten verfügbar*		
Zündtemperatur	*Keine Daten verfügbar*		
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	*Keine Daten verfügbar*		
Dampfdruck	*Keine Daten verfügbar*		
Dampfdichte	*Keine Daten verfügbar*		
Dichte	0,875 g/cm³		
Schüttdichte	*nicht anwendbar*		
Wasserlöslichkeit	*Keine Daten verfügbar*		
Viskosität, dynamisch	*Keine Daten verfügbar*		
Viskosität, kinematisch	122,7 mm²/s	40 °C	

9.2. Sonstige Angaben
Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität
Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt. Brennbar

10.2. Chemische Stabilität
Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen
Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.

10.5. Unverträgliche Materialien
Zu vermeidende Stoffe: Säure, Oxidationsmittel, Reduktionsmittel

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte
Gefährliche Verbrennungsprodukte: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Stickoxide (NOx)
Gase/Dämpfe, giftig

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikologische Angaben

Schätzwert akuter Toxizität für Gemische
ATE (Oral): >2.000 mg/kg
ATE (Dermal): >2.000 mg/kg
ATE (Einatmen, Dampf): >20 mg/L
Phenol, Paraalkylierungsprodukte mit verzweigten C10-15-Olefinen (C12-reich), abgeleitet von der Propen-Oligomerisierung, Calciumsalzen, geschwefelt, einschließlich Destillaten (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, lösungsmittelraffiniert, lösungsmittelentparaffiniert oder katalytisch entparaffiniert, leicht oder schwer paraffinisch. C15-C50 CAS-Nr.: 68855-45-8 EG-Nr.: 701-249-4
LD_{50} oral: >5.000 mg/kg (Ratte) OECD 401
LD_{50} dermal: >2.000 mg/kg (Ratte) OECD 402
Reaktionsmasse aus Isomeren von C7-9-Alkyl-3-(3,5- di-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat CAS-Nr.: 125643-61-0 EG-Nr.: 406-040-9
LD_{50} oral: >2.000 mg/kg (Ratte)
LD_{50} dermal: >2.000 mg/kg (Ratte)
Phenol, 2(oder 4)-C20-24-Alkylderivate, Reaktionsprodukte mit Kohlendioxid, Destillatrückstände aus der Herstellung von Phenol-(Tetrapropenyl-)Derivaten und Phenol-(Tetrapropenyl-)Derivaten, Calciumsalze
LD_{50} oral: 2.100 mg/kg (Ratte) OECD 401
LD_{50} dermal: 15.000 mg/kg (Kaninchen) OECD 402
Phenol, dodecyl-, verzweigt CAS-Nr.: 121158-58-5 EG-Nr.: 310-154-3
LD_{50} oral: 2.100 – 2.200 mg/kg (rat)
LD_{50} dermal: 15.000 mg/kg (rabbit)

Akute orale Toxizität:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

LD 5000 Gasmotorenoel SAE 40

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:
Enthält Phenol, 2(oder 4)-C20-24-Alkylderivate, Reaktionsprodukte mit Kohlendioxid, Destillatrückstände aus der Herstellung von Phenol-(Tetrapropenyl-)Derivaten und Phenol-(Tetrapropenyl-)Derivaten, Calciumsalze. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Keimzellmutagenität:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Zusätzliche Angaben:
Keine Daten verfügbar

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:
Endokrinschädliche Eigenschaften: Phenol, dodecyl-, verzweigt

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Phenol, Paraalkylierungsprodukte mit verzweigten C10-15-Olefinen (C12-reich), abgeleitet von der Propen-Oligomerisierung, Calciumsalzen, geschwefelt, einschließlich Destillaten (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, lösungsmittelraffiniert, lösungsmittelentparaffiniert oder katalytisch entparaffiniert, leicht oder schwer paraffinisch. C15-C50 CAS-Nr.: 68855-45-8 EG-Nr.: 701-249-4
EC_{50}: >1.000 mg/L 2 d (Krebstiere) OECD 202
ErC_{50}: >1.000 mg/L 4 d (Krebstiere, Daphnia magna, Pseudokirchneriella subcapitata) OECD 201
EC_{50}: >1.000 mg/L 2 d (Daphnia magna) OECD 202
ErC_{50}: >1.000 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata) OECD 201
Reaktionsmasse aus Isomeren von C7-9-Alkyl-3-(3,5- di-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat CAS-Nr.: 125643-61-0 EG-Nr.: 406-040-9
LC_{50}: >74 mg/L (Fisch, Brachydanio rerio (Zebrabärbling))
LC_{50}: >74 mg/L (Fisch, Brachydanio rerio) OECD 203
EC_{50}: >3 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Desmodesmus subspicatus)
EC_{50}: 100 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna) OECD 202
EC_{50}: >3 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Desmodesmus subspicatus) OECD 201
NOEC: ≥3 mg/L 3 d (Desmodesmus subspicatus)
NOEC: ≥3 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Desmodesmus subspicatus) OECD 201
LC_{50}: >100 mg/L 4 d (Fisch, Brachydanio rerio) OECD 203

Phenol, dodecyl-, verzweigt CAS-Nr.: 121158-58-5 EG-Nr.: 310-154-3
LC_{50}: ≥40 mg/L 2 d (Fish (unspecified))
LC_{50}: 0,58 mg/L 4 d (Krebstiere, Daphnia sp.)
LC_{50}: ≥40 mg/L 2 d (Fisch)
EC_{50}: 0,008 mg/L 21 d
NOEC: 0,07 mg/L 3 d (Algae/Water plant (unspecified))
NOEC: ≥0,07 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze)
NOEC: ≥0,07 mg/L 3 d (algae)
ErC_{50}: 0,36 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Desmodesmus subspicatus)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Phenol, Paraalkylierungsprodukte mit verzweigten C10-15-Olefinen (C12-reich), abgeleitet von der Propen-Oligomerisierung, Calciumsalzen, geschwefelt, einschließlich Destillaten (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, lösungsmittelraffiniert, lösungsmittelentparaffiniert oder katalytisch entparaffiniert, leicht oder schwer paraffinisch. C15-C50 CAS-Nr.: 68855-45-8 EG-Nr.: 701-249-4
Biologischer Abbau: Schwer biologisch abbaubar.
Reaktionsmasse aus Isomeren von C7-9-Alkyl-3-(3,5- di-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat CAS-Nr.: 125643-61-0 EG-Nr.: 406-040-9
Biologischer Abbau: Schwer biologisch abbaubar.
Phenol, dodecyl-, verzweigt CAS-Nr.: 121158-58-5 EG-Nr.: 310-154-3
Biologischer Abbau: Schwer biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Phenol, Paraalkylierungsprodukte mit verzweigten C10-15-Olefinen (C12-reich), abgeleitet von der Propen-Oligomerisierung, Calciumsalzen, geschwefelt, einschließlich Destillaten (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, lösungsmittelraffiniert, lösungsmittelentparaffiniert oder katalytisch entparaffiniert, leicht oder schwer paraffinisch. C15-C50 CAS-Nr.: 68855-45-8 EG-Nr.: 701-249-4
Log K_{OW}: 10,1
Reaktionsmasse aus Isomeren von C7-9-Alkyl-3-(3,5- di-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat CAS-Nr.: 125643-61-0 EG-Nr.: 406-040-9
Log K_{OW}: 9,2
Phenol, dodecyl-, verzweigt CAS-Nr.: 121158-58-5 EG-Nr.: 310-154-3
Log K_{OW}: 7,14

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Phenol, Paraalkylierungsprodukte mit verzweigten C10-15-Olefinen (C12-reich), abgeleitet von der Propen-Oligomerisierung, Calciumsalzen, geschwefelt, einschließlich Destillaten (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, lösungsmittelraffiniert, lösungsmittelentparaffiniert oder katalytisch entparaffiniert, leicht oder schwer paraffinisch. C15-C50 CAS-Nr.: 68855-45-8 EG-Nr.: 701-249-4
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —
Reaktionsmasse aus Isomeren von C7-9-Alkyl-3-(3,5- di-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat CAS-Nr.: 125643-61-0 EG-Nr.: 406-040-9
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —
Phenol, 2(oder 4)-C20-24-Alkylderivate, Reaktionsprodukte mit Kohlendioxid, Destillatrückstände aus der Herstellung von Phenol-(Tetrapropenyl-)Derivaten und Phenol-(Tetrapropenyl-)Derivaten, Calciumsalze
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —
Phenol, dodecyl-, verzweigt CAS-Nr.: 121158-58-5 EG-Nr.: 310-154-3
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Endokrinschädliche Eigenschaften: Phenol, dodecyl-, verzweigt
Die voranstehende Aussage gilt für die in dem Produkt enthaltenen Stoffe ab 0,1 %.

12.7. Andere schädliche Wirkungen
Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Gemäß dem Europäischen Abfallkatalog ergibt sich die Abfallschlüsselnummer aus dem Verwendungszweck des Produkts durch den Verbraucher.

13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt

Bemerkung:
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

Abfallschlüssel Verpackung

Bemerkung:
Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt:
Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

13.2. Zusätzliche Angaben
Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffstransport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer			
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung			
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.3. Transportgefahrenklassen			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant
14.4. Verpackungsgruppe			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant
14.5. Umweltgefahren			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten
Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Sonstige EU-Vorschriften:
Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen [Seveso-III-Richtlinie]: Dieses Produkt ist keiner Gefahrenkategorie zugeordnet.

LD 5000 Gasmotorenoel SAE 40

15.1.2. Nationale Vorschriften

[DE] Nationale Vorschriften

Störfallverordnung (12. BImschV)

für im Produkt enthaltene Stoffe:

Dieses Produkt ist keiner Gefahrenkategorie zugeordnet.

Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (TA-Luft)

Bemerkung:

Zu beachten: 5.2.5

Wassergefährdungsklasse

WGK:

2 - deutlich wassergefährdend

Quelle:

Selbsteinstufung gemäß AwSV (Gemisch, Rechenregel).

Technische Regeln für Gefahrstoffe

TRGS 510

Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt.

Berufsgenossenschaftliche Vorschriften (DGUV-Vorschriften)

Berufsgenossenschaftliche Informationen (DGUV-Informationen) 868

Berufsgenossenschaftliche Regeln (DGUV-Regeln) 189, 190, 192, 195

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Altöl-Verordnung (AltölV)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.2. Abkürzungen und Akronyme

ADN	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ATE	Schätzwert akuter Toxizität
AVV	Abfallverbringungsverordnung
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
DIN	Deutsches Institut für Normung / Deutsche Industrienorm
DNEL	abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration
EAK	Europäischer Abfallartenkatalog
EC_{50}	effektive Konzentration 50%
EG	Europäische Gemeinschaft
EN	Europäische Norm
EU	Europäische Union
EWC	Europäischer Abfallartenkatalog
ICAO	International Civil Aviation Organization
IMDG	Gefahrgut im internationalen Seetransport
IMO	International Maritime Organization
ISO	International Standards Organisation
KG	Körpergewicht
LC_{50}	Letale (Tödliche) Konzentration 50%
LD_{50}	Letale (Tödliche) Dosis 50%
NFPA	Nationale Brandschutzbehörde
NOEC	Konzentration ohne beobachtete Wirkung
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
PBT	persistent und bioakkumulierbar und giftig

PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
REACH	Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien
RID	Gefahrgutvorschriften für den Transport mit der Eisenbahn
SCL	Specific concentration limit
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
UN	United Nations

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

1907/2006 EG – REACH Verordnung
RIGOLETTO (Katalog wassergefährdender Stoffe)

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

16.5. Liste der einschlägigen Gefahrenhinweise und/oder Sicherheitshinweise aus den Abschnitten 2 bis 15

Gefahrenhinweise	
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H360F	Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H413	Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

Ergänzende Gefahrenmerkmale	
EUH380	Kann beim Menschen endokrine Störungen verursachen.
EUH430	Kann endokrine Störungen in der Umwelt verursachen.

16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.7. Zusätzliche Hinweise

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EU) 2020/878.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.